

## Beschlussvorlage

bearbeitet von:

Tel.Nr.:

Datum:

Timm Anders

0761/201-4580

21.10.2016

---

## Aktuelle Themen RVF

---

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öff.	n.ö.	Empfehlung	Beschluss
bA	16.11.2016		X	X	
<b>VV</b>	<b>07.12.2016</b>	X			<b>X</b>

---

**Die Verbandsversammlung fasst folgenden Beschluss:**

**Die Information der RVF über aktuelle Themen gemäß der Anlage zu dieser Drucksache wird zur Kenntnis genommen.**

Anlage:

Aktuelle Themen RVF

## Aktuelle Themen RVF

### Information für den Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg zur Sitzung der ZRF Verbandsversammlung am 07.12.2016

November 2016

#### I. Erfolgreicher Start des SchülerAbos

Wie bereits in der letzten Verbandsversammlung berichtet, wurde zum 01.08.2016 die RegioKarte Schüler/Azubi im Abonnement eingeführt. Bereits im ersten Monat gingen 4.500 Abo-Anträge ein. Bis einschließlich Oktober 2016 liegen mittlerweile mehr als 14.000 Anträge vor. Diese Größenordnung hat die Erwartungen bei weitem übertroffen. Es ist davon auszugehen, dass der erleichterte und bequeme Zugang und der attraktivere Preis wesentliche Gründe für die hohe Akzeptanz des neuen Tarifangebotes sind.

Eine verlässliche Abschätzung, wie viele Kunden im Ausbildungsverkehr durch die Einführung des SchülerAbos zusätzlich gewonnen werden konnten, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Sämtliche Kunden des SchülerAbos wie auch der anderen Abo-Angebote werden von der Freiburger Verkehrs AG (VAG) im Auftrag des RVF betreut. Die Nachfrage nach dem SchülerAbo war zeitweise so stark, dass enorme Anstrengungen bei der VAG erforderlich waren, um alle Abo-Anträge rechtzeitig bearbeiten zu können.

Im Vorfeld der Einführung fand eine enge Abstimmung mit den zuständigen Ämtern und ausgewählten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schulsekretariate statt, um die Prozesse mit den Betroffenen zu definieren und festzulegen. Außerdem wurden im Vorfeld mehrere Infoveranstaltungen für alle Schulsekretariate durchgeführt. Um die ersten Erfahrungen aufzugreifen und den Prozess zu optimieren, fand am 24.10.2016 eine Nachbesprechung mit den Ämtern und den ausgewählten Schulsekretariaten statt.

## **II. Übergangsvertrag DB Regio – Mitnahmeregelung Fahrrad**

Für die SPNV Strecken der DB Regio in Baden-Württemberg gelten seit dem 01.10.2016 sogenannte „Übergangsverträge“ für die Erbringung der SPNV-Leistung. In diesen „Bruttoverträgen“ übernimmt das Land Baden-Württemberg als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) das Einnahmenrisiko und regelt einige Punkte neu bzw. einheitlich für ganz Baden-Württemberg. Neben einer Verbesserung im Fahrzeugpark wurde auch die Fahrradmitnahme in den Zügen der DB Regio einheitlich geregelt. Bis auf die zeitliche Beschränkung zwischen 6:00 und 9:00 Uhr Montag bis Freitag ist ab Frühjahr 2017 eine kostenlose Fahrradmitnahme in den Zügen der DB Regio – am Wochenende ganztags – möglich. Für die Rheintalbahn gilt diese Regelung bereits seit einigen Jahren und hat sich auf dieser Strecke bewährt. Ob dies auch für die besonders stark touristisch genutzte Höllental- und Dreiseenbahn, insbesondere an Wochenenden eintritt, bleibt abzuwarten. Je Zug sind 24 Fahrradstellplätze vorgesehen.

## **III. Fahrgastzahlen- und Einnahmenentwicklung im RVF-Verbundverkehr Zeitraum Januar – September 2016**

Bis Ende September 2016 stiegen die statistisch ermittelten Fahrgastzahlen im RVF um +3,3 % auf rund 90,6 Mio. Dabei ist erfreulich, dass alle vier Marktsegmente (Barverkehr, RegioKarten Erwachsene, Ausbildungsverkehr und Sonstiges) steigende Fahrgastzahlen aufweisen. Die Nachfrage nach Fahrscheinen im Barverkehr, die bereits im letzten Jahr mit einem Plus von rund 10 % außerordentlich hoch war, hält bisher in 2016 an. Die Fahrtenzahlen nahmen nochmals um 8,2 % zu. Diese Entwicklung geht nicht zu Lasten der Zeitkarten. Auch bei den RegioKarten Erwachsene stieg die Fahrtenzahl um erfreuliche +4,2 % – besonders durch die starke Nachfrage nach der RegioKarte Job. Als Folge dieser insgesamt positiven Fahrgastentwicklung stiegen die Einnahmen bei konstantem Tarifzuschuss um +5,3 % auf 72,2 Mio. Euro.

Der RVF rechnet mit einem guten Jahresergebnis 2016. Der Zuwachs beruht vor allem auf den neuen Verkehrsleistungen in der Stadt Freiburg (u.a. Stadtbahn Messe und Nachtverkehr) und in der Region (u.a. Regiobuslinie Bad Krozingen – Breisach).

Die Geschäftsführung